



**Hunderte von Yards der feinsten importierten und einheimischen farbigen Baumwolle.**

**Zu tragen** am Sommermorgen, für Sommer Nachmittag, in der Stadt, für Haus und Urlaub, für Langanläufe, beinahe überall.  
**Muster:** Die neuesten und schönsten in Frankreich, England und Amerika. Gewoben oder bedruckt. Checks, Plaids, Florals, Lace-weaves, Orient-Motiv. Es ist alles da.  
**Farben:** Glänzend wie chinesische Lacken, entzückend wie ein Garten von Portulacis, reich wie der Regen, alle neuen Farben in blau, rot, grün, purp, tan, gelb. Leicht Schattierungen für Abend und Nachmittag, dunklere Farben für den Morgen und wundervolle Kombinationen.  
**Stoffe:** Crepes, Gingham, Doties, Katinas.  
**E. G. SUEHRING** General Merchant Phone 30 **Humboldt, Sask.**

**St. Peters Kolonie**

(Fortsetzung von Seite 5)  
 Regent von Lac Bert, nördlich von Spalding, auf die Heimstätte des ältesten Sohnes der Familie umgezogen.  
 Von seiner Mission Peterson, südlich von Dano, zurückkehrend ist der Hochw. F. Christophorus am Montag dieser Woche in Münster ausgezogen und einen Tag beim Hochw. F. Peter zu Gast gewesen. F. Christophorus wird am 29. Mai, dem Feste Christi Himmelfahrt, wieder in Peterson Gottesdienst halten.  
 Während des Monats Mai wird in der St. Peters Kirche jeden Tag Mai Andacht gehalten.  
 Fünfzehn ABC-Schulen begannen am 1. Mai mit dem Besuche der Priesterschule. Einige der Kleinen wunderten sich über die Kruggröße der Lehrerin, weil sie, wie sie meinten, so viele Fragen an die Kinder stelle.  
**Münster.** Am vergangenen Samstag, dem 3. Mai, entließ den Unterzeichneten 6 Meilen nördlich von Münster ein Pferd. Es ist eine graue Stute, mit einem Bronchitis-Brand vorne an der Schulter. Der Junger wird gebeten, den Eigentümer durch Telefon oder Brief (W. O. Münster) zu benachrichtigen. Michael Seduc.  
 Wir möchten die Leser benachrichtigen auf den Artikel aus der ersten Seite „Was wir können und sollen“ aufmerksam machen. Der Inhalt zum Artikel wird in der nächsten Nummer erscheinen. Schmeißel den Artikel aus und beschriftet ihn auf. Er wird bei manchen Gelegenheiten brauchbar sein und sollte oft gelesen werden. Red.  
 Die Studenten des Kollegiums haben sich durch ihr erstes Auftreten auf der Bühne einen großen Namen in der ganzen Umgebung gemacht. Sogar das deutsche Land. Die „Zwillinge“ als auch das englische „The Schmeißel Case“ wurde ausgezeichnet gespielt. Man hätte kaum glauben mögen, daß die meisten der Spieler zum ersten Male in ihrem Leben die Bretter betreten. Besonders hervorzuheben ist die klare Ausdrucksweise und Sprechweise, mit der sie die Rollen in deutschen Stücke spielten. Das Deutsche war den Zusehern wirklich Mutterbrödel.  
 Das Weiter kommt einen dies Woche an die Jentur erinnern, die vor vielen Jahren in das Jagungs eines jungen Studenten geschrieben wurde, der manches andere in Kopie hatte als fleißiges Studium und Arbeiten. Die Jentur lautete: „Neh! und Betragen lassen vieles zu wünschen übrig.“ Sturz und bündig. Eine ähnliche Jentur, natürlich dein Gegenstande angepost, müßte diesmal dem Better gegeben werden. Es war vielfach windig und keineswegs

**Aus Canada**

**Saskatchewan.**  
 Regina. — Wlgr. H. Marois, Generalvikar der Erzdiözese Regina und päpstlicher Hausprälat, erhielt kürzlich auch eine Auszeichnung von der französischen Regierung, indem er zum Ehrenmitgliede der Französischen Akademie ernannt wurde.  
 Leb. — Als der 16-jährige George Couper mit seinem Bruder Tom und Hemmore Cooper auf dem Louis-Blay in einem Kahn zur Prüfung der Bahn um George erkrankt und kam nicht mehr zum Vordringen. Die beiden anderen schwammen ans Land.  
 Ver. — Ein Feuer, das in der Garage von Falconer und Gradon ausbrach, zerstörte dieses Gebäude und 5 Automobile. Den Flammen fielen außerdem zum Opfer E. Mannes Zimmermännchenschaft, das Warenhaus von Hill und Söhnen, Tom Wintons Drug Store, S. G. S. Seldes General Store und E. G. S. Seldes Hardware Store. Der Gesamtverlust ist ungefähr \$28,000.  
**Alberta.**  
 Edmonton. 18 Hotels werden die Erlaubnis erhalten, Bier zu verkaufen und gleichzeitig Speisen zu verabreichen. Bedingung ist jedoch, daß die Hotels dafür sorgen, daß Damen oder sonstige Personen, die es mitsprechen, ihre Abgesehen in einem anderen Raum einnehmen können.  
 Der dreijährige Edwin Commins, ein Kind von Georg Commins, wurde in einer Grube bei der Farm seines Vaters ertrunken aufgefunden. Der Junge hatte mit seinen Kameraden gespielt, war aber von ihnen weggegangen. Ein Kadbar fand seine Leiche.  
**British Columbia.**  
 Vancouver. Opium im Werte von \$17,000 wurde an Bord des Tampfers „Achilles“ von Zollbeamten beschlagnahmt. Das Opium war in 275 Packungen verpackt. Von dem Schmuggler selbst fand man keine Spur.  
**Ontario.**  
 Toronto. Ein Berichterstatter des „Toronto Star“ hat den Drug-Store in Toronto Besuche abgestattet und dabei festgestellt, daß er fast überall ohne Schmierigkeiten alkoholisches Getränke bekommen konnte. Viele Drogisten gaben sich weniger mit dem Drogengeschäft ab und befaßten sich dafür umso mehr mit dem Schnapsverkauf. An vielen Stellen fand der Berichterstatter zu gleicher Zeit ein halbdutzend Leute, die sich an Schnaps gütlich taten. Mindestens 70 Drug-Stores in Toronto sind mit „Bootlegging“ beschäftigt.

**Was wir können und sollen.**

(Fortsetzung von Seite 1.)  
 gememen Beibringungen ihrer Leiter und ihren Einrichtungen, und selbst am Wohlgehen ihrer einzelnen Glieder. Da darf es, um ein Wort Kardinal Faulhabers zu variieren, kein Lotichwigen geben, was das eigene Volkstum an Licht und Kraft bietet, aber auch kein Lotichwigen geben, was die übrigen Volksteile an arbeitsamen Kulturwerten aufgebracht haben. Die deutsch-amerikanischen Katholiken dürfen sich also weder auf friedlichem noch logischem Gebiete von den allgemeinen Beibringungen fernhalten. Sie sind Amerikaner im höchsten Sinne des Wortes. Ihr Deutlichkeit mit allen seinen Vorzügen ist nicht so sehr nationales als vielmehr personalities Gut, das sie zum allgemeinen Wohl beibringern verpflichtet sind. Sie sind keine Fremdkörper im amerikanischen Leben; sie sind eine Nation in der Nation und wollen es auch nicht sein. Wie das Geröll am Fuße des Berges von den Wellen des Flusses erloscht und fortgetragen wird und so die Erde und Klanten abseiert, so muß der Strom des amerikanischen Lebens auch die Eigenheiten und Besonderheiten aller Volksteile, unbeschadet des eigenen Gehaltes, mehr und mehr abseieren und glätten, um die ganze Masse weiter zu verbinden und einbittler zu gestalten. Hier in Amerika liegt unsere Zukunft; und nur als vollwertige und vollfrüchtige Mitglieder des amerikanischen Volkes können wir unseren edlen, schönen Beruf erfüllen. Wie das zu erziehen sei, wollen wir im nächsten Artikel darzulegen versuchen.  
 (Fortsetzung folgt.)

**National Hospital Day**  
 12. Mai  
 Alle Einwohner sind eingeladen, ein modernes Hospital im Betrieb zu sehen.  
 „National Hospital Day“ wird am Montag, dem 12. Mai, in der ganzen Welt abgehalten. Unsere Provinzialregierung hat für diesen Anlaß besondere Instruktionen an die Hospitaler (lassen, die zum Erfolg der Sache beitragen werden.  
 An diesem Tag werden die Schwestern des St. Elisabeth-Hospital die Türen für Besucher offen halten für die Zeit von 2 bis 6 Uhr nachmittags, und sie erwarten, daß die Einwohner von Stadt und Land von dieser Gelegenheit, das Hospital im Betrieb zu sehen, ausgiebigen Gebrauch machen werden.  
 Die Hospital Ladies' Aid wird auf der Veranda des Epitals Tee servieren. Freie Automobillahrt von Tynsons und Barbers Drug-Store während der Besuchszeit.  
 Am gleichen Tage wird ein „Tag Day“ abgehalten; der Ertrag soll den Schwestern zugute kommen zur Deckung der Ausgaben für Verbesserungen auf dem Gelände des Hospital, die jetzt nahezu beendigt sind. Dieser „Tag Day“ wurde vom Mayor von Humboldt freundlich bewilligt.

**HARRY S. HAY**

Augenspezialist von Saskatoon wird an folgenden Orten seine Praxis ausüben:  
 BRUNO — Montag den 12. Mai, nachmittags.  
 LAKE LEMORE — Dienstag, 13. Mai, bis mittags.  
 ANNAHEIM — Dienstag, 13. Mai, am Nachmittag.  
 HUMBOLDT Montag, 12. Mai, des abends, im Arlington Hotel. Wer mich dort zu sprechen gedenkt, ist ersucht, vor diesem Datum Mr. Mertel Mitteilung zu machen.  
 CUDWORTH — Dienstag nachmittags, 20. Mai.  
 WAKAW — Mittwoch nachm., 21. Mai.  
**Möbliertes Wohnhaus zu verkaufen**  
 in Humboldt. 1 Acker Land neben dem Haus, als Weide geeignet.  
 Das Haus ist mit modernen Einrichtungen versehen. Juni Schlafzimmer, große Küche, Esszimmer und Porlor. Cement-Bolement 24x24 mit 8x8x8 Kiltiere.  
 Zur Auskunft wende man sich an den St. Peters Vore, Münster.  
**Zu verkaufen:**  
 Halbe Sekzion in gutem Farmdistriet. Schule und Markt in der Nähe. Gelegenheitskauf. Leichte Bedingungen. Man schreibe an Box 96, Prince Albert, Sask.  
**Gute Gelegenheit für katholische Familie!**  
 1/2 Acker gutes Farmland, 140 Acres unter Kultur, weitere 100 Acres können gebrochen werden. 1/2 Acren von Münster gelegen, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. (3A Wm. Fernholz, Münster, Sask.

**G. B. WILLIS**

Erkloftiger Maler für Häuser und Automobile, der die beste Arbeit für das wenigste Geld liefert. — Phone 190 (4 Shorts) **Humboldt**

**Kaufe Schweine, Vieh und Schafe**

Besuche jeden Dienstag von **St. Gregor** Bezahle die höchsten Preise **SAM MARKEL** Phone-Ring 7 St. Gregor, Sask.

**Münster Getreidepreise:**

Mittwoch, den 7. Mai 1924

Weizen	Rt. 1	Northern	81	102½
	Rt. 2		.81	
	Rt. 3		.76	
	Rt. 4		.71	
	Rt. 1 Rejected		.77	
	Rt. 2		.71	
	Rt. 3		.69	
Oafer	No. 2 C. W.		.26¼	.38¼
	No. 3 C. W.		.23¼	
	No. 1 Futter		.21¼	
	No. 2 Futter		.19¼	
	Rejected		.17¼	
Gerste	No. 3 C. W.		.49	.62½
	No. 4 C. W.		.41	
	Rejected		.38	
	Futter		.36	

**Potatoes for sale**  
 Irish Coblers, and Early Ohio. Price 75c a bushel. Matth. Rath, Muenster.

**Geschente von bleibendem Wert**  
 Große Auswahl in **Uhren** und **Uhren**  
 Alle Arten von **Musik-Instrumenten**  
 10 in. doppelstellige Melodis \$6.00 per Duzend.  
 Fachmännische Reparaturarbeiten und Einstellen.  
**M. I. MEYERS HUMBOLDT, SASK.**

**LOTS OF MONEY TO LOAN**  
 on Improved Farms and you get your money QUICK.  
 Call in now and give me your application  
**JNO. Q. BRANDON**  
 LAND, LOANS AND INSURANCE.  
 Cor. Main & Railway Ave., Humboldt.

**United American Lines**  
 (HARRIMAN LINE) Joint Service with  
**HAMBURG AMERICAN LINE**  
**Regelmäßiger und direkter Passagierverkehr von Hamburg nach Kanada und New York**  
 m. Luxus-Dampfern „Acidolite“, „Reliance“, „Albert Gallatin“, „Deutschland“, „1. 2. und 3. Klasse führend, und den beliebten Dampfern „Rouxel“, „Gloria“, „Dania“, „Thuringia“, „Westfalen“, mit Kajüte und 3. Klasse. Verzügliche Verpflegung, Verbindung und bequeme Unterkunft an Bord allen Reisenden zugesichert. Näher Auskunft bei autorisierten Agenten oder  
**Kimmel & Gordon**  
 General Passenger Agents  
 656 Main Str. Winnipeg, Kanada.

**E. Thornberg**  
 Händler in Juwelen und Schmuckwaren **Humboldt, Sask.**  
 Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art  
 fachmännische Reparaturen.

**L. Moritzer**  
 Humboldt, Sask.  
**Gen. Blacksmith and Horse shoer**  
 Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have  
**Oxy-Acetylene Welding Plant**  
 and am able to weld castings or anything of metal.  
 Agent for Cocksbutt Implements

**Wollen Sie Freunde nach Canada kommen lassen?**  
 Der leichteste und beste Weg, um Freunde oder Verwandte nach Canada kommen zu lassen, ist ein White Star Dominion-Line „prepaid Ticket“ zu kaufen. Solche sind bei jeder White Star Dominion Office oder jeder Eisenbahn- und Dampfschiff-Office in Canada zu haben. Dieses Ticket wird durch eine White Star Office abgegeben, welche nächst Ihrem Wohnort oder fremd gelegen ist. In jeder wichtigen Stadt in allen Staaten Europas gibt es eine White Star Office.  
 Volle Auskunft über Paß, Einreise usw. ist frei erhältlich bei:  
**W. M. McLeod**  
 Manager  
 286 Main St. WINNIPEG  
 oder bei lokalen Bahn- und Schiffs-Agenten.  
**WHITE STAR-DOMINION LINE**

**Deutsche Metzgerei, Würstfabrik und Delikatessengeschäft.**  
 Wir fabricieren 35 Sorten feinste deutsche Würst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweinefleisch zu niedrigen Preisen. Da wir großen Umsatz haben, ist unsere Ware immer frisch und schmackhaft. Wir verschicken nach überall hin. Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt. Auch importieren wir Schweizerkäse, Limburger, Gorgonzola, Roquefort, Edam usw. Auch kaufen wir frische Eier, Butter und Geflügel.  
**The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.**  
 329 Second Ave. S. G. C. HANSELMANN, Geschäftsführer.

**Beruft Euch bei Euren Einkäufen auf diese Zeitung!**  
**Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle**  
**BULLDOG** Getreide-Pummaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren  
**BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.**  
 P. A. SCHWINGHAMER, PROF.

**Katholiken, unterstützt eure kath. Brüder!**  
 die euch seit langen Jahren als ehrliche und zuverlässige Leute bekannt sind. **Schiffs- und Bahnkarten** von und nach allen Ländern sind zu haben bei  
**J.C. Wehrens, Regina, Sask., Quebecstr. 1764.**  
 Reisebüro für Schiffsagenten. — Papiere frei! — Kein notarieller Stempel mehr nötig, eine Unterfertigung genügt. Agenten in allen größeren Städten. Die größten und schönsten Dampfer der Welt befiht unser Linie. Beste Verpflegung. Ueberall Hilfe der Reisenden durch unsere Beamten. Kabine, Bekleidung, Louis, bezahlt die Schiffsfahrt bis zu unieren Schiffen. — Zittur Linien Europa-Canada. — Geldversand nach allen Landern! Sichere Garantie für Rücktritt. — Auszahlung in american Dollars. — Ein Vertreter der Bank of United States, des Continental Moneyorders Department der Red Star Line, der White Star Dominion Line, der Royal Mail-Line, der International Merc. Marine Lines, der American Line, der Atlantic Transport Line, der Leyland Line, Panama Pacific Line und langjähriger Vertreter des St. Raphaelvereins zum Schutze der Einwanderer.  
 Die Preise der Schiffskarten sind bei allen Gesellschaften gleich.

**THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET**  
 Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.  
 Unsere Spezialität: **Vorzüglliche Würste.**  
 Bringt uns eure Rühre, Kalber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.  
**SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.**

U.I.O.  
 Auf  
 in M  
 Go  
 verher  
 wer

Das Ergebnis de  
 Die Frage der M  
 fischen Kommuni  
 und die katholi  
 Belgier in Berat  
 Das Ergeb  
 Reich  
 Das wichtigst  
 gungen Wed  
 nes zweifelhaf  
 ein Weltreign  
 war die am E  
 abgehaltene d  
 wähl. Derfel  
 Tage dieser W  
 te. Vorher  
 ing etrotz  
 so unvollkom  
 Ueberblick gen  
 erfragen kann  
 tigt klare B  
 Wahlkampfr  
 vor allem um  
 rung befrwa  
 Dawes-Plane  
 weitung aus  
 die Wehrzahl  
 aus 29 Millio  
 Planes als G  
 handlungen u  
 lonen für de  
 gegeben wor  
 — etwa 3 M  
 nen sich gege  
 different ver  
 ist doch das  
 art, daß die  
 ihres Prog  
 können. Die  
 Plane vorge  
 Verpfändun  
 würde eine  
 erfordern.  
 der National  
 waren die er  
 einen bedeu  
 Erriere habe  
 richten 103,  
 Das Zentru  
 ungefahr in  
 weit schwäch  
 zeiten gew  
 außer den  
 Zwiffigkeit  
 vor allem a  
 bairischen  
 trum veran  
 Berluße e  
 Sozialisten  
 mit 99 Si  
 stärkste Par  
 25 Sige für  
 Parteien u  
 tat ist noch  
 Die Volk  
 mann ang  
 jammeng  
 Epetula  
 schenliche  
 menfeun  
 gerung  
 frucht. S  
 genug, t  
 zu nehme  
 anderer V  
 Der bish  
 das Zent  
 Demotr  
 Sozialis  
 stand au  
 was sie  
 drittel  
 hinaufg